

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Orsrates Besseringen
vom 28.06.2021

Top 7 **Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

- Straßenzustand (Löcher) in Höhe „Am Sonnenhang“ 71-73. Die dort gelegene Bushaltestelle wurde für die Nutzung durch Niederflurbusse ausgebaut. Ein Teil der Bushaltestelle erhielt eine neue Deckschicht. In unmittelbarer Nähe weist die Straße Löcher auf. Diese wurden nicht ausgebessert. Die Thematik wurde bereits mit der Tiefbauabteilung (M. Leuck) und dem Leiter des Baubetriebshofs (O. Aschenbrenner) besprochen. Eine Ausbesserung soll aussagegemäß erfolgen.
- In letzter Zeit kommt es verstärkt zu Beschwerden über Hecken, die in Gehwege hineinragen sowie verschmutzte Gehwege bzw. Regenrinnen. Im „Neues aus Merzig“ erscheint in der 26. KW ein entsprechender Hinweis. In diesem Zusammenhang wurde auch der schlechte Zustand des Verbindungsweges zwischen der „Mühlenstraße“ und der Straße „Zum Sonnenwald“ bemängelt. Aufgrund der anscheinend unklaren Zuständigkeit für die Pflege dieses Verbindungsweges erfolgte eine Information der Anrainer durch das Ordnungsamt der Stadt Merzig.
- Feldweg „Am Hölzengrund“: Der Feldweg soll weiterhin ausgebessert werden. Gemäß Auskunft der Stadtverwaltung (W. Gasper) ist der Baubetriebshof beauftragt.
- Haus Sonnenwald
 - o Die Pumpe der Wassertretanlage war defekt und wurde durch die Stadtwerke repariert (zuständig).
 - o Die Wiese bei der Wassertretanlage wurde gemäht und damit wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand gebracht.
 - o Das Abfallgefäß an der Wassertretanlage wurde aufgrund des ständigen Missbrauchs für Hausmüll entfernt. Es verbleiben noch zwei Abfallgefäße auf dem Verbindungsweg vom Hotel Sonnenhof bis zum Haus Sonnenwald. Herr Aschenbrenner wurde vom Ortsvorsteher gebeten zu prüfen ob an der Wassertretanlage ein kleines Müllgefäß installiert werden kann. Herr Aschenbrenner wird das Anliegen verwaltungsintern abklären.
 - o Direkt neben den Bouleplatz ist eine große Fichte gebrochen. Der Stamm ist in einer Höhe von ca. 2 Meter abgeknickt. Nach Information des zuständigen Fachbereichsleiters W. Gasper wurde der Baum zeitnah entfernt.
- Es liegt eine Beschwerde vor, dass auf dem B-Werk-Parkplatz ein LKW seit Wochen steht und nicht mehr bewegt wird. Die Beschwerde wurde an das Ordnungsamt der Stadtverwaltung weitergegeben.
- Mitgliederversammlung Waldkindergarten: In der letzten Woche fand eine Mitgliederversammlung mit Vorstandsneuwahlen des Fördervereins Waldpädagogik e.V. statt. An der

Planung des Kürbisfestes am 19. September 2021 wird festgehalten. Der schlechte Zustand des Waldweges oberhalb des Waldkindergartens wurde mit dem zuständigen Fachbereichsleiter W. Gasper besprochen. Der Weg wird regelmäßig durch PKW (vermeintlich unberechtigt) befahren und befindet sich, vor allem bei Nässe, in einem schlechten Zustand. Verwaltungsseitig wird die Absperrung des Weges (obere Ecke des Geländes) mit Wacken bzw. mittels Stämmen geprüft.

- Keltenweg: Im Keltenweg wurde von Anwohnern das hohe Verkehrsaufkommen so wie hohe Geschwindigkeiten moniert: Eine Verkehrsmessung Anfang Mai verblieb weitestgehend unauffällig. Nach kurzer Aussprache wird eine Sperrung des Keltenweges für den Durchgangsverkehr aus Sicht des Ortsrates nicht befürwortet.
- Waldweg parallel zur Straße „Zum Sonnenwald“: Der Weg endet an den Baustellen, die die Kirchengemeinde verkauft hat. Mit den Arbeiten an der letzten Baustelle ist in diesem Jahr noch zu rechnen. Hiernach erfolgt die Instandsetzung bzw. Bereitstellung des Waldweges (Verlängerung des Weges bzw. neuer Weg zur Straße). Hierzu besteht eine schriftliche Vereinbarung mit der Kirchengemeinde. Des Weiteren ist der Weg teilweise stark bewachsen. Mit dem Leiter des Baubetriebshofs wurde besprochen, dass der Weg vom Reitplatz bis zum Anwesen „Zum Sonnenwald 32“ durch den BBH gemäht wird, der weitere Weg wird bis zum Anwesen „Zum Sonnenwald 22“ wird durch den Saisonarbeiter T. Scherer gemäht. Bzgl. der bis zum Teil in die Grundstücke hineinragenden Äste wurde der Forst vom Leiter des Baubetriebshofs informiert.
- Hinter dem Hotel Sonnenhof in Richtung des Reitplatzes befinden sich in einer städtischen Parzelle 2 abgestorbene Fichten. Bereits bei einer Ortsbesichtigung im Juni 2020 wurde mit dem zuständigen Revierförster J. Conrath besprochen, dass die toten Bäume entfernt werden. Eine erneute Ansprache ergab, dass eine Fällung weiterhin beabsichtigt ist, eventuell kann diese noch vor den Sommerferien erfolgen. Gleiches gilt für 2 Douglasien neben dem Anwesen „Im Dottental 28“.
- Bolzplatz Schinderberg: Im Winter wurde der Bolzplatz komplett von Wildschweinen aufgewühlt. Der Bolzplatz wurde vom Bauhof aufbereitet und im Frühjahr neu eingesät. Hierzu gilt es den Mitarbeitern des Baubetriebshofs Dank auszusprechen. Hinter dem Tor in Richtung Schinderberg waren erneut Wildschweine aktiv. Der Ortsvorsteher hat an den Leiter des Baubetriebshofes den Wunsch herangetragen, dass der Bolzplatz zum Schutz vor Wildschäden eingezäunt werden solle.
- Des Weiteren informiert Ortsvorsteher Ripplinger über die Rückmeldung der Verwaltung bzgl. der Beschwerden über Raserei zwischen Heisel-Kreisel und Ortseingang. Die E-Mail der Stadtverwaltung (Klaus Reisdorfer, 15.06.2021) wird als Anlage beige-fügt. Hierin gibt die Verwaltung auch zu weiteren Punkten der Ortsratssitzung vom 14.04.2021 Rückmeldung.
- Frau Joris teilt mit, dass sie auf zwei zugewucherte Sitzbänke aufmerksam geworden ist, u.a. im Philosophenweg. Weiterhin berichtet sie, dass „Das Bad“ in Merzig keinen Lifter für Behinderte im Gesundheitsbereich habe. Sie bittet darum abzuklären, ob der Lifter im Haus Sonnenwald eventuell dort abgebaut und in „Das Bad“ in Merzig installiert werden könnte. Dieser Vorschlag erhält vom ganzen Ortsrat große Zustimmung.
- Herr Lorenz weist daraufhin, dass es Tore gebe, die durch ihr Eigengewicht und Konstruktion von selbst zufallen, auch in Bezug auf die angesprochene Problematik im Friedhof. Weiterhin verliest er folgendes: Wie Herr Wolfgang Heinrich während der Ortsratssitzung verlauten ließ, war in der Vergangenheit auf dem Streckenabschnitt der Bezirksstraße ab der Einmündung Pastor-Krayer-Straße bis zur Einmündung Am Steingarten durch VZ 286 StVO ein eingeschränktes Haltverbot angeordnet. Dieses VZ wurde inzwischen durch die Verwaltung entfernt, wie Herr Heinrich kritisiert. Der Ortsrat wurde über die Änderung der Verkehrsregelung bisher weder gehört noch in Kenntnis gesetzt.

-

Ich bitte deswegen der Niederschrift die verkehrsrechtliche Anordnung über das Einziehen des eingeschränkten Haltverbots mit der entsprechenden Begründung beizufügen.

H. Schuh gibt an, dass er einen Schrotthändler festgestellt habe, der intensiv sammelt. Der art intensiv, dass er ein Rohr aufgeladen habe, dass eigentlich dazu gedacht war, den Anwohnern das Auffahren von Straße zum Bordstein zu erleichtern. Er bittet um Abklärung dieser Angelegenheit und gibt in diesem Zusammenhang auch folgendes Kennzeichen bekannt: VK-A262